

Stabwechsel beim Caritasverband Hof

Bei der Mitgliederversammlung 2013 des Caritasverbandes für Stadt- und Landkreis Hof e.V. ist das letzte ehrenamtliche Gründungsmitglied im Vorstand des Verbandes, Herr Venanz Müller, der erstmals 1980 gewählt wurde und im Vorstand mitarbeitete, seit 1996 2. Vorsitzender und seit 2006 1. Vorsitzender war und bei der Neuwahl 2013 nicht mehr kandidierte, aus dem Vorstand ausgeschieden. Ihm wurde für



Von links: Venanz Müller, Dr. Angelika Engel, Walter Pretsch, Siegbert Übelmesser

seine jahrelange, verantwortungsvolle Mitarbeit herzlich gedankt.

Zur 1. Vorsitzenden wurde Frau Dr. Angelika Engel neu gewählt und zum 2. Vorsitzenden Herr Siegbert Übelmesser. Der Geschäftsführer, Herr Walter Pretsch, dankte dem ausscheidenden 1. Vorsitzenden für seine jahrelange Treue, begrüßte die neuen beiden Vorsitzenden und wünschte ihnen viel Freude in der Ausübung ihres Amtes. ■

Großelternchor unterstützt Bahnmissionsmission

Den Erlös eines Konzertes des Großelternchores der VHS Hof und des Robert-Eller-Chores Bayreuth in der St. Marien-Kirche in Hof mit Herrn Pfarrer Fiedler in Höhe von € 325,00 übergab die Vorsitzende, Frau Fiedler, zusammen mit Frau Schneider von der VHS Hof Stadt an Mitarbeiter der Bahnmissionsmission Hof. Dabei informierten Frau Meyer und Herr Pretsch vom Caritasverband Hof über die Arbeit dieser Einrichtung.

Die Bahnmissionsmission wird in ökumenischer Trägerschaft vom Caritasverband für Stadt- und Landkreis Hof e.V. und der Diakonie Hochfranken betrieben. Sie übernahm in früheren Zeiten für Flüchtlinge und Vertriebene nach dem 2. Weltkrieg, für Besucher und DDR-Reisende in Zeiten der Teilung Deutschlands als Grenzbahnhof und bei der Wiederver-

einigung 1989/1990, besonders mit den Prager Flüchtlingszügen und den nachfolgenden Besucheranstürmen in Hof, wichtige Betreuungsaufgaben. Heute ist die Bahnmissionsmission ein niederschwelliges, soziales Angebot am Bahnhof Hof, das Reisenden und hier besonders behinderten und alten Menschen, sowie Familien am Bahnsteig hilft, Menschen in ihren Räumen betreut (besonders mit sozialen Schwierigkeiten) und Ansprechpartner für Menschen mit verschiedenen Problemen ist. Sie vermittelt weiter an Fachdienste und übernimmt für diese und sonstige Organisationen Aufgaben für Klienten im Bahnhofsbereich. Besonders im Winter ist die Bahnmissionsmission für bedürftige Menschen in der Region eine wichtige Anlaufstelle. In der Advent- und Fastenzeit werden in Zusammenarbeit mit den beiden

großen christlichen Kirchen Andachten angeboten. 2012 erreichte die Bahnmissionsmission 9760 Menschen.

In der Bahnmissionsmission können sich Interessierte freiwillig bzw. ehrenamtlich engagieren und mitarbeiten.

Der Caritasverband Hof finanziert seinen Anteil an der Arbeit der Bahnmissionsmission ausschließlich aus Eigenmitteln und Zuschüssen aus Kirchensteuermitteln der Erzdiözese Bamberg. Er ist deshalb auf Spenden wie vom Großelternchor angewiesen. ■



Von links: Frau Schneider, Frau Meyer, Herr Pretsch, Frau Fiedler.



Herausgeber:

Caritasverband für Stadt- und Landkreis Hof e.V.
 Marienstraße 56
 95028 Hof
 Telefon 09281 140170
 Telefax 09281 1401750
 www.caritas-hof.de

Verantwortlich:

Walter Pretsch,
 Geschäftsführer

Fotos:

Caritasverband Hof

FACHSTELLE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Wenn Helfer Hilfe brauchen

Der Caritasverband für Stadt- und Landkreis Hof e.V. hat frühzeitig erkannt, dass die Lebenssituation pflegender Angehöriger zuhause durch die Krankheits- und Pflegesituation immer schwieriger wird und bereits 1998 eine Halbtagsstelle für eine sozialpädagogische Fachkraft zur Hilfe für diesen Personenkreis angestellt. Die Fachstelle berät, entlastet und unterstützt pflegende Angehörige und wirkt vorbeugend, damit belastete Angehörige sich nicht überfordern und selbst pflegebedürftig werden. Die Zunahme von Demenzerkrankungen ist für Betroffene eine große Herausforderung. Die Fachstelle ist Teil des örtlichen Pflegenetzwerkes und vermittelt zwischen Angehörigen und Pflegefachkräften, versucht das persönliche Pflegeumfeld zu aktivieren, informiert über Hilfsangebote und deren Finanzierung und leistet Hilfestellung im Umgang mit Behörden. Bei Bedarf werden Hausbesuche durchgeführt. 2012 wurden 75 Personen erreicht.

Neben der Einzelfallhilfe werden in Zusammenarbeit mit der Diakonie Hochfranken auch Gesprächsgruppen für pflegende Angehörige angeboten. Die Gruppengespräche dienen der Entlastung pflegender Angehöriger, dem Austausch mit Gleichgesinnten, der Information und der seelischen und körperlichen Regenerierung. Es wird z.B. über verschiedene Krankheitsbilder, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht informiert und eine einladende Begegnungsatmosphäre geschaffen. Dazu bieten wir zusätzlich noch einmal monatlich in unseren Räumen in der Marienstraße in Hof einen sogenannten Caritastreff für Senioren an. Er soll einer möglichen Vereinsamung und Isolation entgegenwirken und das persönliche Gespräch untereinander fördern. Neben der persönlichen Ebene wird auch über spezielle Angebote des Caritasverbandes wie hauswirtschaftliche und pflegerische Hilfen, Seniorenenerholungen



Bei den Hofer Seniorentagen besuchten den Caritastreff außer vielen Bürgerinnen und Bürgern auch die Seniorenbeauftragte der Stadt Hof, Frau Dr. Bunzmann, Herr Möckel als 2. Vorsitzender des Hofer Seniorenrates und Herr Pretsch, Geschäftsführer des Caritasverbandes Hof (unteres Bild v. re.).



und Kurvermittlung informiert. In Zusammenarbeit mit der Sozialstation kann der Blutzucker getestet und der Blutdruck gemessen werden. Der Caritastreff wurde im Rahmen der Hofer Seniorentage als offene Teilnahmemöglichkeit angeboten. Die Beratung ist neben Pflege und Betreuung ein wichtiges Angebot im Pflegebereich. Die Fachstelle wird aus Mitteln des Baye-

rischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen gefördert. Der Großteil der Kosten muss jedoch vom Träger, dem Caritasverband Hof, aufgewendet werden. Im Haushaltsjahr 2012 waren das € 29.341,45 oder 74,95%. Darin enthalten sind auch Kirchensteuern der Erzdiözese Bamberg und Pfarr-Caritasmittel. ■